

Rettungskorsett (z.B. „Kendrick Extrication Device“)

Name und Klasse Studierende/r:

Spezielles: Übungspatient
Material: Einmalhandschuhe, z.B. „Kendrick Extrication Device (KED®)“, Halskragen, (evtl. Auto / Stuhl), Roll-In-Trage, evtl. Vakuummatratze & Absaugpumpe

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt OSCE nicht erfüllt Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen (oder benennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Sicherheit für alle Beteiligten gewährleisten <ul style="list-style-type: none"> – Support Feuerwehr / Polizei erforderlich? – Auslaufende Flüssigkeiten? (Fahrzeug wenn möglich einmal umrunden / kurz beurteilen) – Laufender Motor? – Elektrofahrzeug / Verbrennungsmotor? – Akute Gefahren? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Überprüfen des Materials und vorbereiten des KED® -Systems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 1 <ul style="list-style-type: none"> – Nähert sich dem Patienten von vorne an und bringt den Kopf in Neutralposition und stabilisiert die Halswirbelsäule (situationsbedingt, wenn möglich von der Fahrerseite aus) – Patienten über Vorgehen und geplante Massnahme informieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 2 <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt hinter dem Patienten Platz und stabilisiert weiter den Kopf 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 1 <ul style="list-style-type: none"> – Anlegen eines Halskragens – siehe OSCE Halskragen – Übernimmt nun die Kopf- und Rumpffixation (Patient muss aufrecht sitzen) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1 und Helfer 3 <ul style="list-style-type: none"> – Am Patientenkopf beginnend – das KED® -System mit der weichen Hinterfläche zum Patientenrücken zeigend vorsichtig zwischen Rückenlehne des Fahrzeugsitz und Rücken des Patienten schieben, bis sich die Oberkante des KED® - System in Kopfhöhe befindet – bei korrekter Position berührt das KED® -System den Fahrzeugsitz 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Die Beingurte dürfen sich beim Positionieren des KED® -Systems weder abwickeln noch verdrehen <ul style="list-style-type: none"> – Darauf achten, das keine Haut oder Kleidung eingeklemmt werden – Patient dabei nicht bewegen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>09 Helfer 1 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittelteil des KED® -Systems auf der Wirbelsäule des Patienten ausrichten – Bruststützklappen befinden sich dabei unter den Achseln des Patienten - Beingurte auf beiden Seiten fassen, abwickeln und beiseitelegen - Bruststützklappen auf beiden Seiten um den Thorax herumlegen - Das Korsett an den Trageschlaufen fassen und bis unter die Arme hochziehen – die Oberkanten der beiden Bruststützklappen müssen direkt an den Achselhöhlen anliegen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>10 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brustklappen in der Position unter den Achselhöhlen manuell sichern, bis der untere und mittlere Brustgurt festgezogen wurde 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>11 Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichern der Bruststützklappen - Mittleren Brustgurt (gelb) aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende gelbe Gurtschloss einklinken und durch Zug und Gegenzug straffen - Unteren Brustgurt (grün) aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende grüne Gurtschloss einklinken und durch Zug und Gegenzug straffen - Oberer Brustgurt (rot) aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende rote Gurtschloss einklinken – zunächst nicht festziehen, um die Atmung nicht zu behindern! 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>12 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beingurte anlegen - Die Beingurte auf beiden Seiten mit sägeartigen Bewegungen unter Gesäss und Oberschenkel hindurch zwischen die Beine des Patienten ziehen – Einschnürung Genitalbereich vermeiden! - Die Beingurte im Schritt des Patienten kreuzen und die weissen Gurtzungen jeweils in das gegenüberliegende weisse Gurtschloss einklinken - Beide Beingurte unter Zug und Gegenzug stramm ziehen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>13 Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektur Sitz – die Beingurte berühren die Beckenknochen! - Bei Verletzungen im Bereich der Leiste, Becken oder Oberschenkel empfiehlt der Hersteller, die Beingurte nicht zu kreuzen, sondern auf ihrer jeweiligen Abgangsseite in dem weissen Gurtschloss einzuklinken 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>14 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischenraum zwischen Hinterkopf und KED® -System ausfüllen - Kopfpolster je nach Grösse des Zwischenraums falten und zwischen Hinterkopf und KED® -System stecken – der Kopf darf die achsengerechte Neutralposition nicht verlieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>15 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Abstimmung mit Helfer 1 nacheinander zu beiden Seiten unter Aufrechterhaltung der Immobilisation die Kopfstützklappen um den Kopf legen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>16 Helfer 2 und Helfer 3 Patientenkopf mittels Stirn- und Kinngurt am Kopfstützteil kreuzweise, unter Aufrechterhaltung der Kopffixation, befestigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Stirngurt von vorn nach hinten unten um die Stirn des Patienten anlegen und die Gurtenden an den seitlichen Klettflächen des Kopfstützteils befestigen - Die zentrale Polsterfläche des Stirngurtes auffalten - Die zentrale Polsterfläche am Kinngurt muldenartig auffalten und das Kinn des Patienten hineinlegen - Den Kinngurt von unten nach oben anlegen und die Gurtenden an den seitlichen Klettflächen des Kopfstützteils befestigen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>17 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberen Brustgurt (rot) durch Zug- und Gegenzug über dem Brustkorb straffen (Oberkörperfixierung während Inspiration) - Alle Gurte auf festen und sicheren Sitz überprüfen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Rettung mit KED® -System über eine Fahrzeugtüre</p>			
<p>18 Helfer 1 und Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsichtig von beiden Seiten, unter Verwendung der Trageschlaufen, den Patienten durch Drehen, Heben oder Kippen mit dem Gesicht zur patientenzugewandten Türöffnung ausrichten – Füße müssen frei sein <p>Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Bedarf die Beinposition situativ verändern und ggf. nachhelfen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>19 Helfer 1 und Helfer 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von beiden Seiten mit jeweils einer Hand an der seitlichen Trageschlaufe und mit der anderen Hand unter die zugewandte Kniekehle greifen - Die Finger der Hände unter den Kniekehlen fest gegeneinander verschränken - Patienten achsengerecht anheben und mit dem Kopf voran befreien – Beine dürfen nicht herabhängen – beim Herausheben auf festen Stand achten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>20 Helfer 1, Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patienten nun auf die vorbereitete Vakuummatratze ablegen – siehe OSCE Schaufeltrage und Vakuummatratze 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: NAEMT (2019) PHTLS Prehospital Trauma Life Support, 9. Edition, p 332-335, Jones & Bartlett